

Betrieb, Teile

Inline HD™ Verputzpistole



3A9165L

DE

Zum, portablen Spritzen von Material auf Wasserbasis. Darf nur dann für Materialien auf Lösungsmittelbasis verwendet werden, wenn für Lösungsmittel geeignete Dichtungen sowie für Lösungsmittel geeignete und leitfähige Schläuche installiert sind. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (Europa) zugelassen.

Modell: 245820 (Serie C)

Zulässiger Betriebsüberdruck 28 MPa (280 bar, 4000 psi)

Kugel und Ventalnadel – kompatibel mit abrasiven Materialien

Sachverwandte Handbücher:

3A6748

Betrieb, Reparatur, Teile

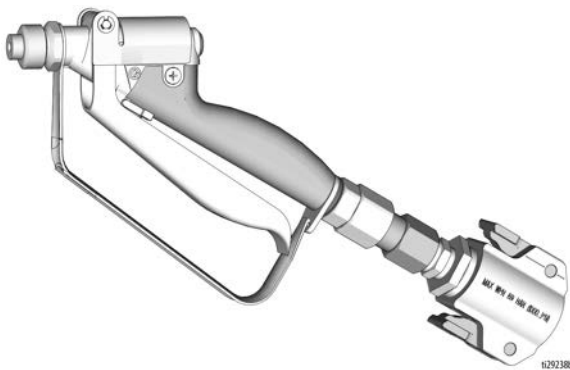
Modell: 17Y907

Zulässiger Betriebsüberdruck 6,9 MPa (69 bar, 1000 psi)



Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch sowie im Handbuch des Spritzgeräts. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zu Druckentlastung, Ansaugen und Spritzen. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.



Inhalt

Warnhinweise	2
Bedienung	4
Druckentlastung	4
Pistolenabzugssperre	4
Reparatur	8
Teile	12
Teile	13
Technische Spezifikationen	14

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN VON MATERIAL IN DIE HAUT

Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.



- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen.
- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.



- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.



- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor Wartung, Reinigung oder Ausbau von Teilen.

- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.

- Dieses System kann bis zu 27,5 MPa (4000 psi) erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden, die für mindestens 4000 psi ausgelegt sind.

- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.

- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe **im Arbeitsbereich** können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:



- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

- Mögliche Zündquellen wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen.



- Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe **Erdungsanleitung**.

- Niemals Lösungsmittel mit Hochdruck spritzen oder spülen.



- Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmitteln, Lappen und Benzin, halten.

- Kein Netzkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind.

- Nur geerdete Schläuche verwenden.

- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.

- **Betrieb sofort einstellen** bei statischer Funkenbildung oder Stromschlag.

- Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch spritzen, der kürzer ist als 7,62 m (25 Fuß).
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wenn sich im Arbeitsbereich aufhalten, um schwere Verletzungen zu vermeiden, einschließlich Verletzungen der Augen, Hörverlust, Einatmen von giftigen Dämpfen und Verbrennungen. Zu dieser Schutzausrüstung gehören unter anderem:

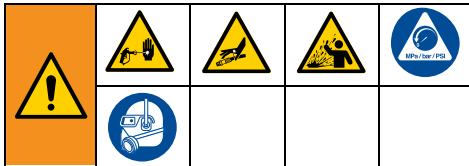
- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Bedienung

Druckentlastung



Die Vorgehensweise zur Druckentlastung beachten, wenn Sie dieses Symbol sehen.



Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut oder durch verspritzte Materialien, die **Anleitung zur Druckentlastung** befolgen, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

1. Das Spritzgerät **ausschalten**.
2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten – auch nur für einen kurzen Moment – beendet werden, um versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.
3. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.
4. Das Ablassrohr in einen Abfalleimer halten und das Entlüftungs-/Spritzventil auf ENTLÜFTUNGS-Position (ablassen) stellen, um den Druck zu entlasten.
5. Die Pistole fest an einen Eimer halten. Die Pistole in den Eimer richten. Die Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck zu entlasten.

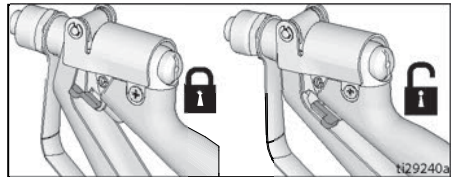


6. Die Abzugssperre verriegeln.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung **SEHR LANGSAM** lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Luftleeren Schlauch oder verstopfte Spritzdüsen reinigen. Siehe **Reinigung verstopfter Düsen**, Seite 7.

Pistolenabzugssperre



Um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Pistole nicht benutzt wird, muss die Abzugssperre der Pistole verriegelt werden, wenn das Gerät abgestellt wird oder unbeaufsichtigt bleibt.



Setup

Anschluss der Pistole am Spritzgerät

Achten Sie darauf, dass das Spritzgerät ausgeschaltet und der Stecker abgezogen ist. Siehe Betriebsanleitung des Spritzgeräts für Anweisungen zum Ansaugen und Spritzen.

1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass des Spritzgeräts anschließen.
2. Das andere Ende des Schlauchs am Pistolendrehgelenk befestigen. Alle Verbindungen mit zwei Schraubenschlüsseln (einem am Drehgelenk und einem am Schlauch) sicher festziehen.
3. Anweisungen zum Entlüften finden Sie in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts.



Wenn das Gerät vor kurzem in Betrieb genommen wurde, führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 4, durch und betätigen Sie die Abzugssperre. Bei Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

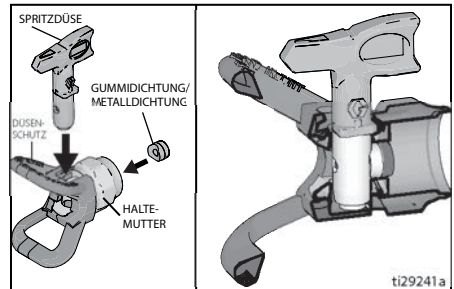
Anbringen von Düse und Düsenschutz an der Pistole

Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt angebracht sind.

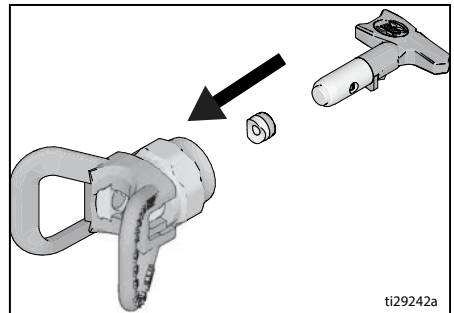


Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 4.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Darauf achten, dass die Teile von Spritzdüse und Düsenschutz in der gezeigten Reihenfolge angebracht werden.

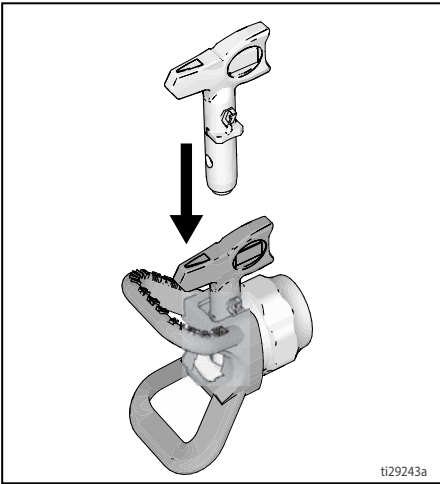


- a. Die Spritzdüse zur Ausrichtung der Dichtungen im Düsenschutz verwenden.



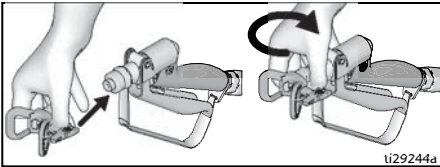
Bedienung

- b. Die Spritzdüse muss ganz in den Düsenschutz gedrückt werden. Spritzdüse zum Drücken drehen.



- c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne auf Spritzposition drehen.

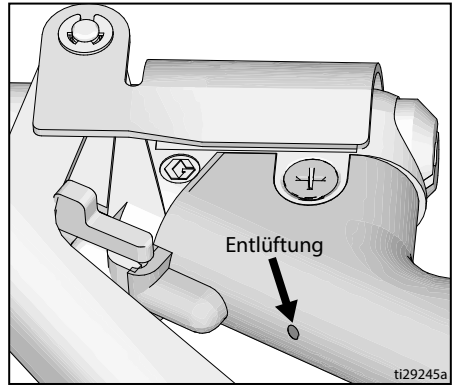
4. Spritzdüse und Düsenschutzbaugruppe an die Pistole schrauben und festziehen.



Spritzen

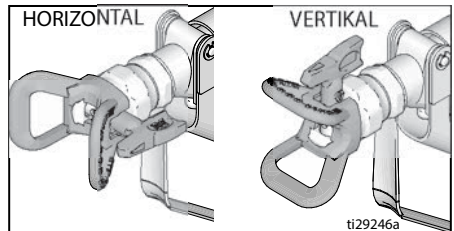
1. Die Abzugssperre entriegeln.
2. Achten Sie darauf, dass die pfeilförmige Düse nach vorn zeigt (zum Spritzen).
3. Die Pistole in einem Abstand von ca. 30 cm senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Bewegen Sie erst die Pistole und betätigen Sie dann den Abzug, um ein Test-Spritzbild zu spritzen.

4. Langsam den Pumpendruck erhöhen, bis eine gleichmäßige Materialabdeckung erzielt wird (die Betriebsanleitung des Spritzgeräts enthält weitere Informationen hierzu).
5. Prüfen Sie die Entlüftung des Pistolengriffs regelmäßig auf Materialansammlungen, die auf ein internes Leck hinweisen könnten. Materialschlauch und O-Ring nach Bedarf warten.



Ausrichtung des Spritzstrahls

1. Die **Druckentlastung**, Seite 4.
2. Düsenschutz-Haltemutter lösen.
3. Den Düsenschutz horizontal ausrichten, um ein horizontales Muster zu spritzen.
4. Den Düsenschutz vertikal ausrichten, um ein vertikales Muster zu spritzen.



Reinigung verstopfter Düsen

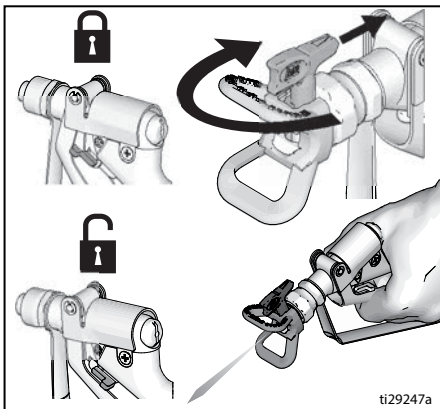
Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, die Partikel schnell entfernt, ohne dazu das Spritzgerät auseinander bauen zu müssen.



Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

1. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück in die Entblockier-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

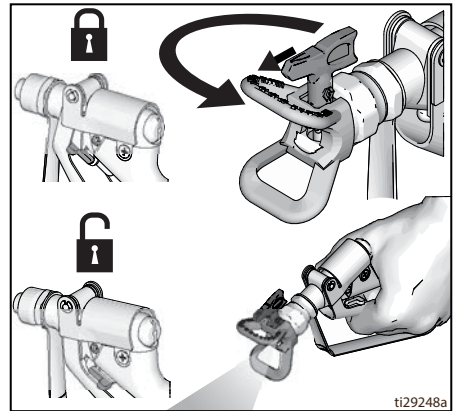
UNCLOG (ENTSTOPFEN)



HINWEIS: Wenn sich die Spritzdüse schwer in die Entstopfungsposition drehen lässt, die **Druckentlastung**, Seite 4 durchführen, dann das Entlüftungs-/Spritzventil in Spritzposition drehen und Schritt 1 wiederholen.

2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück in die SPRITZEN-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

SPRAY (SPRITZEN)



Reinigung

Spülen Sie die Pistole nach jeder Arbeitsschicht und stellen Sie diese an einem trockenen Ort ab. Lassen Sie die Pistole oder Teile nicht in Wasser oder Reinigungsmittel stehen.

Reparatur



1. Führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 4 durch und verriegeln Sie die Abzugssperre.
2. Wenn Sie die Pistole vom Schlauch abnehmen, halten Sie das sechseckige Ende der Materialrohrbaugruppe (19) fest, um ein Lösen des Materialrohrs vom Pistolenkörper zu vermeiden.
3. Wenn nach dem Loslassen des Abzugs weiterhin Material fließt, muss das Pistolenventil möglicherweise eingestellt werden, ist verstopft oder beschädigt, oder der Ventilschaft (24), der Sitz (26) oder die Dichtung (3) sind verschlissen oder beschädigt.
 - a. Stellen Sie die Ventil- oder Federspannung gemäß den Anweisungen auf Seite 8 ein.
 - b. Ersetzen Sie Ventildichtung, Spindel oder Sitz wie auf Seite 10 beschrieben.
 - c. Um das Ventil auf Verstopfungen oder Beschädigungen zu überprüfen, zerlegen Sie die Pistole wie auf Seite 10 beschrieben. Teile reinigen und prüfen. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile und montieren Sie die Pistole wie auf Seite 10 beschrieben.
4. Beachten Sie die Hinweise zu Drehmomenten, Dichtmitteln und Schmierung.

Vergewissern Sie sich nach der Einstellung oder Wartung der Pistole, dass kein Material fließt oder spritzt, wenn die Abzugssperre verriegelt ist. Wenn Material fließt oder spritzt, ist die Pistole nicht richtig montiert oder die Abzugssperre ist beschädigt. Bauen Sie die Pistole wieder zusammen oder bringen Sie sie zu Ihrem nächsten Graco-Händler. Die Pistole darf erst verwendet werden, wenn das Problem behoben ist.

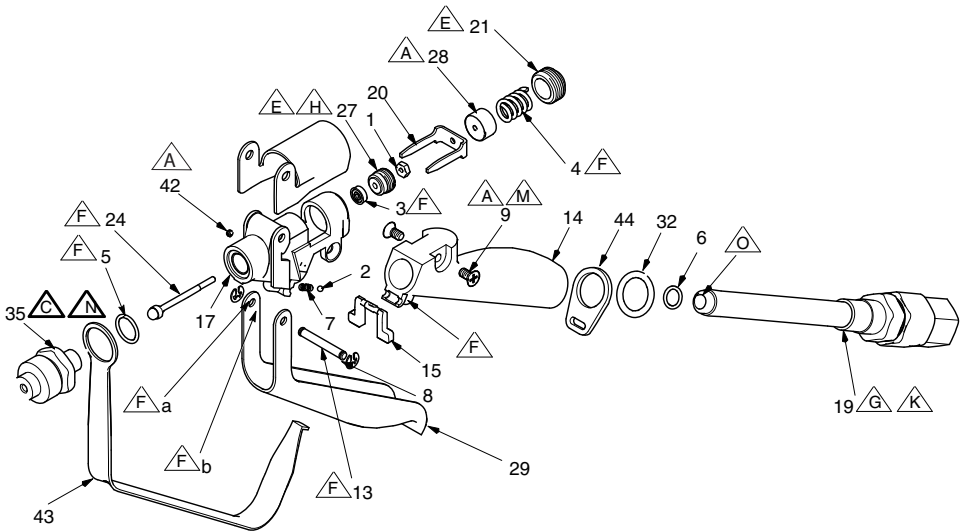
Ventiljustierung

Auslöseweg und Ventilöffnung sind werksseitig auf 25,4 mm (1 Zoll) eingestellt. Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellung anzupassen,

1. Führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 4 durch und verriegeln Sie die Abzugssperre.
2. Trennen Sie die Pistole vom Schlauch.
3. Lösen Sie die Gewindebuchse (1) und das Federgehäuse (28).
4. Führen Sie einen 1/8-Inbusschlüssel durch das Loch in der Federeinstellschraube (21) und in das Federgehäuse (28) ein.
5. Durch Drehen des Federgehäuses (28) und der Spindelmutter (1) können Sie den Abzugsweg und die Größe der Ventilöffnung verändern.
6. Ziehen Sie die Gewindebuchse (1) an, um die Einstellung vorzunehmen.
7. Stellen Sie die Federeinstellschraube (21) auf die gewünschte Abzugskraft ein.

Einstellung der Federspannung

1. Führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 4 durch und verriegeln Sie die Abzugssperre.
2. Trennen Sie die Pistole vom Schlauch.
3. Drehen Sie die Federeinstellschraube (21) nach Bedarf, bis die Federkraft zum Schließen des Ventils eingestellt ist.



ti13869b

HINWEISE:

Pos.	Beschreibung
	Mit 0,68-1,13 N•m (6-10 in-lb) festziehen
	Mit 35,3-43,4 N•m (26-32 ft-lb) festziehen.
	Lithiumfett auf die Gewinde auftragen
	Lithiumfett auftragen.
	Beim Abnehmen des Materialschlauchs mit einem Sechskantschlüssel am Ende der Materialrohrbaugruppe (19) ein Lösen der Materialrohrbaugruppe (19) verhindern.
	Mit 11,3-14,1 N•m (100-125 in-lb) festziehen
	Mit 22,6-28,2 N•m (200-250 in-lb) festziehen.
	Anaerobes Dichtmittel (blau) mit geringer Stärke auftragen
	Auftragen eines hochfesten anaeroben Dichtmittels (rot)
	Gewinde-Schmiermittel auf Gewinde

Austausch von Ventilschaft und Dichtung

Wenn Material an der V-Block-Dichtung (3) austritt, kann die V-Block-Dichtung oder die Ventilstange (24) verschlissen oder beschädigt sein. Gehen Sie wie folgt vor, um die V-Block-Dichtung oder den Ventilschaft zu ersetzen.

1. Führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 4 durch und verriegeln Sie die Abzugssperre.
2. Trennen Sie die Pistole vom Schlauch.
3. Schrauben Sie den Federhalter (21) ab und entfernen Sie die Feder (4).
4. Schrauben Sie das Federgehäuse (28) mit einem 1/8-Zoll-Inbusschlüssel ab.
5. Schrauben Sie den Ventilsitz (35) ab.
6. Entfernen Sie den Einstellbügel (20) und die Gewindebuchse (1) von der Spindel entfernen.
7. Entfernen Sie den Ventilschaft (24).
8. Entfernen Sie den Dichtungshalter (27) und die V-Block-Dichtung (3). Tauschen Sie die V-Block-Dichtung aus.
9. Befestigen Sie den Pistolenkörper (17) in einer Montagevorrichtung.
10. Schmieren Sie die V-Block-Dichtung (3) schmieren und bauen Sie sie in den Pistolenkörper (17) ein; dabei die Lippen der Dichtung in das Gehäuse zeigen.
11. Schmieren Sie die Dichtungshalterung (27) und ziehen Sie diese mit 11,3-14,1 N•m (100-125 in-lb) im Pistolenkörper (17) fest.

ACHTUNG

Wenn die Ventilstange (24) nicht im Uhrzeigersinn gedreht wird, kann die Dichtung des V-Blocks beschädigt werden. Ein Austritt von Material kann die Folge sein.

12. Das Gewinde des Ventilschafts (24) schmieren und in den Pistolenkörper (17) einbauen. Schrauben Sie die Schaftbaugruppe durch die V-Block-Dichtung (3).
13. Schrauben Sie die Mutter (1) bis zum Anschlag auf die Ventilstange (24).
14. Montieren Sie den Einstellbügel (20) und das Federgehäuse (28) auf den Ventilschaft (24).
15. Tragen Sie hochfeste anaerobe Dichtungsmasse (rot) auf das Gewinde des Ventilsitzes (35) auf. Den Ventilsitz im Pistolenkörper (17) mit 35,3-43,4 N•m (26-32 ft-lb) festziehen.

16. Feder (4) und Federhaltergewinde (21) schmieren und in den Pistolenkörper (17) einbauen.
17. Führen Sie einen 1/8-Zoll-Inbusschlüssel durch den Federhalter (21) und in das Federgehäuse (28). Stellen Sie den Abzugsweg und die Ventilöffnung auf die gewünschte Position ein.
18. Ziehen Sie die Gewindebuchse (1) an, um die Einstellung vorzunehmen.
19. Stellen Sie die Federeinstellschraube (21) auf die gewünschte Abzugskraft ein.

Demontage und Montage der Pistole

Demontage

1. Führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 4 durch und verriegeln Sie die Abzugssperre.
2. Siehe **Austausch von Ventilschaft und Dichtung** und führen Sie die Schritte 2 – 7 durch.
3. Entfernen Sie zwei Sicherungsringe (8), Stange (13) und Abzug (29).
4. Den Gewindestift (42) abschrauben, dann die Materialrohrbaugruppe (19) vom Pistolenkörper (17) abschrauben.

ACHTUNG

Um ein Lösen der Verbindungen und eine Beschädigung der Pistole zu vermeiden, fassen Sie das Pistolengehäuse (17) und nicht den Griff (14) an, wenn Sie die Materialrohrbaugruppe (19) entfernen.

5. Schrauben des Pistolengriffs (9), Pistolengriff (14), Abzugssperre (15), Kugel (2) und Feder (7) entfernen.
6. Dichtungshalter (27), Dichtung (3) und O-Ringe (5 und 6) entfernen.

Baugruppe

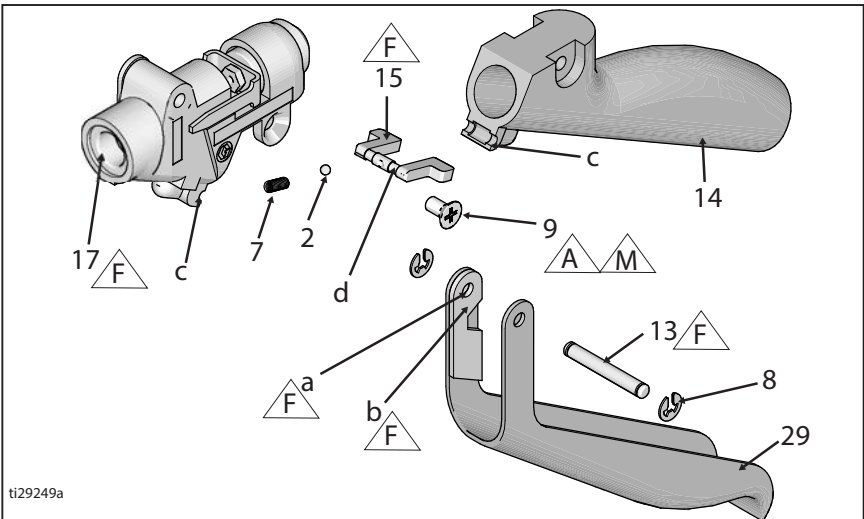
1. Siehe **Austausch von Ventilschaft und Dichtung** und führen Sie die Schritte 9 – 11 aus.
2. Schmieren Sie den O-Ring (6) und bauen Sie die Baugruppe in das Pistolengehäuse ein.
3. Siehe **Austausch von Ventilschaft und Dichtung** und führen Sie die Schritte 12 – 14 aus.

4. Schmieren Sie die Löcher für den Abzugszapfen (a), die Führung der Halterung (b) und die Stange (13).
5. Bauen Sie den Abzug (29) mit Stange (13) und Sicherungsringen (8) ein.
6. Tragen Sie hochfeste anaerobe Dichtungsmasse (rot) auf das Gewinde des Ventilsitzes (35) auf. Den Ventilsitz im Pistolenkörper (17) mit 35,3-43,4 N•m (26-32 ft-lb) festziehen.
7. Schmieren Sie den Bereich des Abzugssperrengehäuses (c) und tragen Sie anaerobes Dichtmittel mit geringer Festigkeit auf die Schrauben (9) auf.
8. Bauen Sie die Feder (7) in den Pistolenkörper (17) ein. Legen Sie die Kugel (2) in die Mitte der Feder. (Halten Sie die Kugel mit einer kleinen Menge Fett an der Feder).
9. Richten Sie die Abzugssperre (d) auf die Kugel (2) aus. Drücken Sie Kugel (2) und Feder (7) mit der Abzugssperre (15) zusammen, bis die Abzugssperre im Gehäuse sitzt.
10. Halten Sie die Abzugssperre (15) in Position und installieren Sie den Pistolengriff (14).
11. Sichern Sie den Griff der Pistole mit den Schrauben (9). Ziehen Sie die Schrauben mit 7,9-9,0 N•m (6-10 in-lb) fest.
12. Führen Sie die Materialrohrbaugruppe (19) durch den Pistolengriff (14) und schrauben Sie diese in den Pistolenkörper (17) ein. Ziehen Sie die Materialrohr-Baugruppe (19) mit 22,6-28,2 N•m (200-250 in-lb) fest. Befestigen Sie die Materialrohr-Baugruppe mit der Stellschraube (42) und ziehen Sie die Stellschraube mit 0,7-1,13 N•m (6-10 in-lb) fest.

ACHTUNG

Um ein Lösen der Verbindungen und eine Beschädigung der Pistole zu vermeiden, fassen Sie das Pistolengehäuse (17) und nicht den Griff (14) an, wenn Sie die Materialrohr-Baugruppe (19) installieren.

12. Stellen Sie den freien Weg des Auslösers ein, wie unter **Ventiljustierung**, Seite 8 beschrieben.
13. Siehe **Austausch von Ventilschaft und Dichtung** und führen Sie die Schritte 15 – 19 aus.



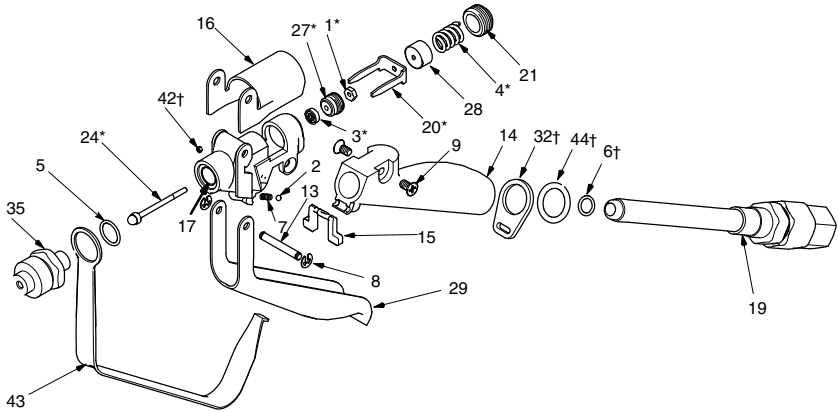
HINWEISE:

Pos.	Beschreibung
	Mit 0,68-1,13 N•m (6-10 in-lb) festziehen
	Lithiumfett auftragen.

Pos.	Beschreibung
	Anaerobes Dichtmittel (blau) mit geringer Stärke auftragen

Teile

Modell 245820



ti29236a

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1*	100975	MUTTER, Sechskant, 5-40	1	21	188247	SCHRAUBE, Feder Einstellung	1
2	102233	KUGEL, Edelstahl	1	24*	236234	SCHAFT, Ventil	1
3*	102921	DICHTUNG, V-Block	1	27*	188271	DICHTUNGSHALTERUNG	1
4*	129864	DRUCKFEDER	1	28	188275	Gehäuse, Feder-	1
5*	102982	DICHTUNG, O-Ring	1	29	237604	ABZUG	1
6†	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	32†	155332	O-Ring	1
7	111902	DRUCKFEDER	1	35*	245655	VENTILSITZ	1
8	112410	HALTERING	2	42†	103187	FESTSTELLSCHRAUBE	1
9	111904	SCHRAUBE, Maschinen-Flachkopf	2	43	15A555	SCHUTZ, Abzug	1
13	15Y468	SCHUTZ, Abzugs-	1	44†	15A556	DÜSENSCHUTZHALTERUNG	1
14	188231	Griff, Gehäuse Kunststoff	1	45▲	222385	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1
15	188232	VERRIEGELUNG, Ventilabzug	1				
16	15Y469	ABDECKUNG, Pistole	1				
17	15A977	MATERIALGEHÄUSE Edelstahl	1				
19	24B570	SATZ, Drehgelenk-Baugruppe für Materialschlauch	1				
20*	188246	LINK	1				

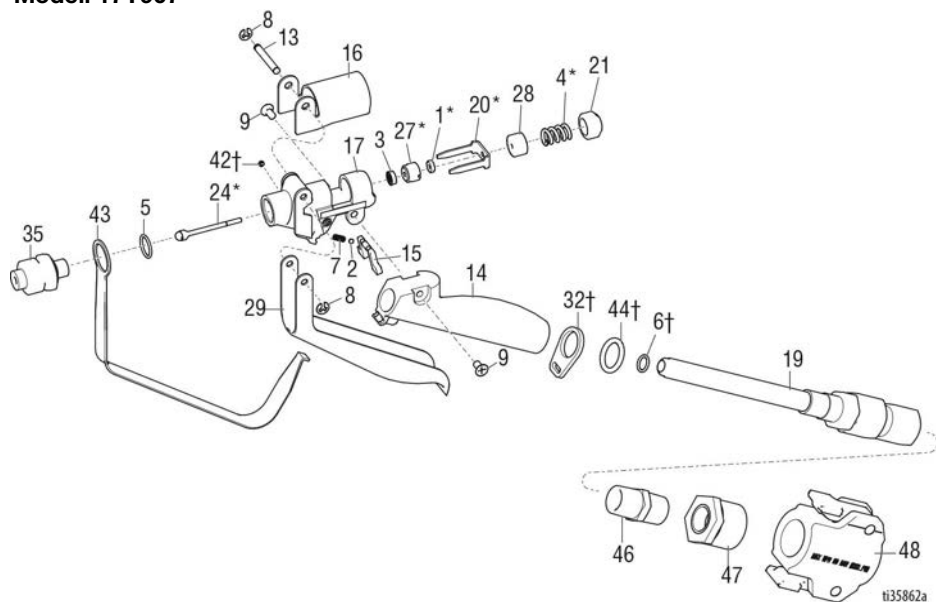
* Teile, die im separat erhältlichen Reparatursatz 245808 enthalten sind.

† Teile, die im separat erhältlichen Reparatursatz 24B570 enthalten sind.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Teile

Modell 17Y907



Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1*	100975	MUTTER, Sechskant, 5-40	1	27*	188271	DICHTUNGSHALTERUNG	1
2	102233	KUGEL, Edelstahl	1	28	188275	Gehäuse, Feder-	1
3*	102921	DICHTUNG, V-Block	1	29	237604	ABZUG	1
4*	129864	DRUCKFEDER	1	32†	155332	VENTILSITZ	1
5*	102982	DICHTUNG, O-Ring	1	35*	245655	VENTILSITZ	1
6†	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	42†	103187	FESTSTELLSCHRAUBE	1
7	111902	DRUCKFEDER	1	43	15A555	SCHUTZ, Abzug	1
8	112410	HALTERING	2	44†	15A556	DÜSENSCHUTZHALTERUNG	1
9	111904	SCHRAUBE, Maschinen-Flachkopf	2			KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1
13	15Y468	SCHUTZ, Abzugs-	1	45▲	222385		1
14	188231	Griff, Gehäuse Kunststoff	1	46	158491	ANSCHLUSSSTÜCK, Nippel	1
15	188232	VERRIEGELUNG, Ventilabzug	1	47	100380	BUCHSE, Rohr-	1
16	15Y469	ABDECKUNG, Pistole	1	48	289874	KUPPLUNG, Innengewinde	1
17	15A977	MATERIALGEHÄUSE Edelstahl	1				
19	24B570	SATZ, Drehgelenk-Baugruppe für Materialschlauch	1				
20*	188246	LINK	1				
21	188247	SCHRAUBE, Feder Einstellung	1				
24*	236234	SCHAFT, Ventil	1				

* Teile, die im separat erhältlichen Reparatursatz 245808 enthalten sind.

† Teile, die im separat erhältlichen Reparatursatz 24B570 enthalten sind.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Technische Spezifikationen

Technische Spezifikationen

245820 Verputzpistole		
	US	Metrisch
Zulässiger Betriebsdruck	4000 psi	28 MPa, 280 bar
Auslassgröße	7/8-14	
Einlassgröße	1/2 NPT(i)	
Ventilblende mit Hartmetallkugel	0,19 Zoll 0,25 Zoll	4,83 mm 6,35 mm
Abmessungen		
Höhe	5,60 Zoll	142,24 mm
Länge	11,40 Zoll	289,56 mm
Breite	1,2 Zoll	30,48 mm
Gewicht	33,79 oz.	958 g
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Edelstahl, Hartmetall, Fluoroelastomer, PTFE und Polyurethan	

17Y907 Verputzpistole		
	US	Metrisch
Zulässiger Betriebsdruck	1000 psi	6,9 MPa, 69 bar
Auslassgröße	7/8-14	
Einlassgröße	1/2 NPT(i)	
Ventilblende mit Hartmetallkugel	0,19 Zoll 0,25 Zoll	4,83 mm 6,35 mm
Abmessungen		
Höhe	5,60 Zoll	142,24 mm
Länge	11,40 Zoll	289,56 mm
Breite	1,2 Zoll	30,48 mm
Gewicht	33,79 oz.	958 g
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	

CALIFORNIA PROPOSITION 65



WARNUNG: Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien ausgesetzt werden, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie auf www.P65Warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den beanstandeten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten. Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 309495

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2002, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.
www.graco.com
Version L, April 2022